

Persönlich zugestellt

SPÖ Helfenberg

Wir Helfenberger



Ahorn Altenschlag Auhäuser Dobring Helfenberg
Kleintraberg Lichtmeßberg Neuling Neuschlag Obertraberg
Penning Piberberg Piberstein Preßleithen Schallenberg Spanfeld
Thurnerschlag Tischlerberg Untereben Waldhäuser

Ausgabe 3/2023



**Ostertorten-
Rezept**



Thurnerschlag

FROHE OSTERN

Wünscht das Team der
SPÖ Helfenberg



Altenschlag



Piberstein



**Liebe Helfenbergerinnen!
Liebe Helfenberger!**

*„In der Gemeinde Helfenberg,
da fühle ich mich wohl“*

Zuerst möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die uns in den letzten Jahren so tatkräftig unterstützt haben, ganz besonders bei meinem Team der SPÖ-Helfenberg.

Da durch meine berufliche Situation mir die Zeit fehlt, mich intensiver mit der Ortspartei zu befassen, haben wir in einem Ortsparteigespräch unsere Aufteilung neu verteilt.

Doris Grünzweil übernimmt die Redaktion der

Ortszeitung und mit Dominik Schwarzwinger, Susanne Fenzl, Gertrud Kiesel und Michael Peter Keplinger haben wir wieder ein starkes Team mit vielen Ideen.

In dieser Ausgabe werdet ihr auch interessante Aktivitäten finden, wo wir uns über euren Besuch sehr freuen würden.

Zur wirtschaftlichen Situation wünsche ich uns noch allen eine baldige Normalisierung und ein für alle wieder leistbares und gesundes Leben im schönen Österreich.

Herzliche Grüße
Franz Holzmann



Tag der Elementarpädagogik - Zeit um Danke zu sagen

Um uns für die wertvolle Arbeit mit unseren kleinen HelfenbergerInnen zu bedanken, besuchten wir den Kindergarten und überreichten den engagierten Mitarbeiterinnen ein kleines Präsent mit süßen Köstlichkeiten. Danke für eure großartige Arbeit!

Homepage und Social-Media-Kanäle

Auf unserer Homepage könnt ihr euch über aktuelle Themen informieren: <https://helfenberg.spoe.at/>

Wir sind jetzt auch auf Facebook und Instagram vertreten. Schaut doch mal auf unseren Seiten vorbei!

Wir freuen uns über viele Follower.



spoe.helfenberg



Ostertorte

Für das Biskuit:

4 Eier, 100 g Kristallzucker, 170 g Mehl, 1Msp. Backpulver

ODER: Eigenes Tortenrezept

Für die Creme:

1 Liter Vollmilch, 2 Pckg. Vanillepuddingpulver, 80 g Kristallzucker, 6 Blatt Gelatine, 2 Becher Schlagobers, 2 Pck. Sahnesteif, 12 kleine Bananen, ½ Glas Ribiselmarmelade,

Für den Schokoguss: 200 g Schokolade, 25 g Schlagobers oder Öl

Ich beginne mit der Cremeschicht und koche dafür den Vanillepudding. 10 Minuten auskühlen lassen. Gelatineblätter 5 Min. in kaltem Wasser einweichen, ausdrücken, mit ein paar Tropfen Rum verflüssigen und zügig in den Pudding einrühren. Die Masse abdecken und vollständig auskühlen lassen.

Das Biskuit rühren und bei 180 Grad backen.

Die kalte Masse durchschneiden, mit Marmelade bestreichen. Die fest geschlagene Sahne mit der Puddingmasse verrühren, den Tortenboden mit einem Teil bestreichen, mit

Bananenstreifen dicht belegen und mit der restlichen Creme auffüllen. Tortenboden drauf und kaltstellen. Das Biskuit mit heißer Marmelade bestreichen und die sehr kalte Torte mit der Schokomasse überziehen, evtl. am Rand mit Marzipan umrunden. Und jetzt viel Spaß beim Dekorieren. Ich habe aus essbarem Ostergras ein Nestler gemacht, ein paar Drageeier ins Nest und weiter nach Lust und Geschmack.



Ein gutes Gelingen wünscht Gertrud Kiesl



Wir bedanken uns bei allen, die uns bisher bei unserer Zeitung unterstützt haben.

Um die steigenden Druckkosten zu finanzieren und weitere Ausgaben von „WIR HELFENBERGER“ zu ermöglichen, möchten wir euch um einen freiwilligen Druckkostenbeitrag bitten.

Bitte den Betrag auf das Konto der SPÖ Ortsgruppe Helfenberg überweisen.

Kontonummer: AT44 2033 4043 0005 1325

Verwendungszweck: Druckkostenbeitrag

Danke für eure Unterstützung!



Ahorn Altenschlag Auhäuser Dobring Helfenberg Kleintraberg Lichtmeßberg Neuling
Neuschlag Obertraberg Penning Piberberg **Piberstein** Preßleithen Schallenberg
Spanfeld Thurnerschlag Tischlerberg Untereben Waldhäuser

Piberstein



Piberstein wurde wahrscheinlich zwischen 1200 und 1250 von den Brüdern Ruga und Arnold von Piberstein aus dem Geschlecht der Piber erbaut. Die Brüder gehörten zu den Lehnsleutenden Herren von Griesbach und Waxenberg. Der genaue Zeitpunkt der Erbauung ist nicht



bekannt. Um 1285 werden Rüdiger und Ottokar von Piberstein urkundlich als Besitzer genannt. Die Burg diente als Zentrum der Rodungen des umliegenden Walds. Nach dem Aussterben der Pibersteiner erwarb Ulrich von Tann die nun landesfürstliche Burg. 1350 wurde Walchum Haderer der Besitzer. Herzog Rudolf IV. verlieh sie 1362 an Zacharias Haderer. Ab 1386 folgten in kurzer Zeit viele verschiedene Besitzer: 1386 Heinrich Aichberger und Wolfgang Aschauer, 1393 Friedrich von Stahaleck, 1403 Heinrich von Puchberg, 1407 Jobst Haderer und 1412 Heinrich III. von Falkenstein. Unter Hans von Rohrbach belagerten 1427 Hussiten erfolglos die Burg. 1428 kauften sie die Brüder Kaspar und Balthasar von Schallenberg, da ihr Sitz in St. Ulrich während der Hussiteneinfälle ins Mühlviertel zerstört wurde und behielten die Burg für längere Zeit.

1594 zählte Piberstein zu den Bollwerken gegen die Türkengefahr im Mühlviertel. Um 1620 wurde die Burg unter Georg Christian von Schallenberg im Renaissancestil ausgebaut. Die beiden Höfe wurden mit Kunstmarmor verkleidet und die Wände mit Sgraffitomalereien verziert. Im Jahr 1625 besetzten kaiserliche Truppen die Burg. 1645 wurde das Lehen in ein freies Eigentum umgewandelt. 1675 verkaufte Christoph Ehrenreich von Schallenberg die Burg an Elias von Seeau. 1702 wurde die Burg mit dem Schloss Helfenberg vereinigt und ein Fideikommiss eingerichtet. Ein geplanter Umbau 1752 kam nicht zustande, und mit der Zeit verfiel die unbewohnte Burg. 1893 kauf-



ten die Grafen Revertera-Salandra die Burg. In den 1930er Jahren wurde die Burg als Hotel mit Restaurant betrieben, verfiel aber weiter.

Für die nunmehrige Ruine wurde 1964 vom Restaurator Harald Seyrl mit einer Renovierung begonnen.

Ab 1971 setzte Hubert Taxenecker diese fort. Im Jahr 2002 trat ein Brand auf, beschädigte die Burg jedoch kaum. Heute ist die Burg ein regionales Kulturzentrum für Konzerte, Ausstellungen und Lesungen sowie Musikfeste.

Quelle: wikipedia.com



Ahorn **Altenschlag** Auhäuser Dobring Helfenberg Kleintraberg Lichtmeßberg Neuling
Neuschlag Obertraberg Penning Piberberg Piberstein Preßleithen Schallenberg
Spanfeld Thurnerschlag Tischlerberg Untereben Waldhäuser

Altenschlag

Der Ort ist schon 1455 genannt und gehörte damals zur Pfarre Helfenberg.



Der Name deutet darauf hin, dass es sich um eine der frühen Rodungen im Gebiet handelt (Rodungsname auf -schlag.)]

Die Rote Altenschlag liegt in den Südlichen Böhmerwaldausläufern im Tal des Altenschläger Bachs auf um die 760 m ü. A. Höhe. Der Bach fließt von der Passlandschaft des Trabergs bei Ahorn nordwärts dem Weißenbach, dessen Talung sich dann ostwärts gegen Bad Leonfelden wendet, und dort erst Richtung Süden zur Donau geht. Der Ort Helfenberg ist 2½ km nordwestlich, Vorderweißenbach 3½ km nordöstlich, Ahorn 1½ km südlich.

Der Ort hat mit seinen Streulagen knapp 50 Adressen mit heute 122 Einwohnern (Stand: 2022). Dabei umfasst die Helfenberger Ortschaft Altenschlag, die sich den Bach entlang zieht, den Gutteil (ca. 40 Gebäude, 104 Einwohner). Ein paar Häuser verteilen sich zerstreut ostwärts den Hang hinauf zum Höchlwald und bilden eine eigene Ortschaft von Vorderweißenbach. Letzteres gehört schon zum Bezirk Urfahr-Umgebung, aber zum Gerichtsbezirk Rohrbach. Zu der Vorderweißenbacher Ortschaft gehört auch noch abgelegen ein Gehöft 2 km nördlich, noch hinter Geierschlag, am Nordhang des Asbergs. *Quelle: wikipedia.com*

Der Ort hat mit seinen Streulagen knapp 50 Adressen mit heute 122 Einwohnern (Stand: 2022). Dabei umfasst die Helfenberger Ortschaft Altenschlag, die sich den Bach entlang zieht, den Gutteil (ca. 40 Gebäude, 104 Einwohner). Ein paar Häuser verteilen sich zerstreut ostwärts den Hang hinauf zum Höchlwald und bilden eine eigene Ortschaft von Vorderweißenbach. Letzteres gehört schon zum Bezirk Urfahr-Umgebung, aber zum Gerichtsbezirk Rohrbach. Zu der Vorderweißenbacher Ortschaft gehört auch noch abgelegen ein Gehöft 2 km nördlich, noch hinter Geierschlag, am Nordhang des Asbergs. *Quelle: wikipedia.com*



Altenschlägerin macht Hobby zum Beruf



„Schon als Dreijährige habe ich Stunden an der Nähmaschine verbracht, um meinen Puppen und Stofftieren eine neue Garderobe zu verpassen“, erinnert sich Helene Keplinger, die seit knapp einem Jahr die Leitung des Stoffgeschäftes „Jerseymutti“ in Bad Leonfelden innehat. Die Liebe zur Handarbeit und vor allem zum Nähen entdeckte die 34-jährige wieder neu, als ihr erster Sohn Jakob zur Welt kam. Als schließlich im Dezember 2021 ihre Stoffbezugsquelle zu versiegen drohte, fasste die Altenschlägerin kurzerhand den Entschluss, das Geschäft zur Freude der Stammkundinnen und auch der drei Mitarbeiterinnen weiterzuführen. Für die karentzierte Bilanzbuchhalterin begann ab da an eine herausfordernde Zeit, die sie dank der tatkräftigen Unterstützung ihrer Familie und Freunde aber gut meistern konnte. „Ganz besonders dankbar bin ich meiner Mama und meinem Mann, bei denen ich mei-

ne Burschen immer in guten Händen weiß, während ich im Geschäft bin“, so Helene. Mittlerweile erfreut sich die Altenschlägerin eines gern besuchten, kleinen Stoffgeschäftes im Herzen von Bad Leonfelden in dem sie auch hin und wieder bekannte Gesichter aus Helfenberg sieht, was die zweifache Mutter besonders freut. „Es ist unglaublich schön, dass die Leute aus der Umgebung so großen Wert darauf legen, bewusst in der Nähe einzukaufen und somit kleinen Betrieben, wie wir einer sind, das Überleben ermöglichen!“, erzählt die Unternehmerin. Natürlich sind die schwierigen wirtschaftlichen Umstände aufgrund der Ukraine Krise und das durch die Teuerung verursachte, veränderte Kaufverhalten der Menschen auch an dem Stoffgeschäft nicht spurlos vorübergegangen. Nichtsdestotrotz oder vielleicht gerade deswegen bemühen sich Helene und ihr Team umso mehr, ihren Kund*innen eine ausgewogene Auswahl an Qualitätsstoffen für Groß und Klein anzubieten und wo immer möglich auf regionale Bezugsquellen zurückzugreifen, wie beispielsweise auf Leinen der Helfenberger Weberei Vieböck und so einen gemeinsamen Weg durch die Krise zu finden und wichtige regionale Arbeitsplätze zu erhalten.

ne Burschen immer in guten Händen weiß, während ich im Geschäft bin“, so Helene. Mittlerweile erfreut sich die Altenschlägerin eines gern besuchten, kleinen Stoffgeschäftes im Herzen von Bad Leonfelden in dem sie auch hin und wieder bekannte Gesichter aus Helfenberg sieht, was die zweifache Mutter besonders freut. „Es ist unglaublich schön, dass die Leute aus der Umgebung so großen Wert darauf legen, bewusst in der Nähe einzukaufen und somit kleinen Betrieben, wie wir einer sind, das Überleben ermöglichen!“, erzählt die Unternehmerin. Natürlich sind die schwierigen wirtschaftlichen Umstände aufgrund der Ukraine Krise und das durch die Teuerung verursachte, veränderte Kaufverhalten der Menschen auch an dem Stoffgeschäft nicht spurlos vorübergegangen. Nichtsdestotrotz oder vielleicht gerade deswegen bemühen sich Helene und ihr Team umso mehr, ihren Kund*innen eine ausgewogene Auswahl an Qualitätsstoffen für Groß und Klein anzubieten und wo immer möglich auf regionale Bezugsquellen zurückzugreifen, wie beispielsweise auf Leinen der Helfenberger Weberei Vieböck und so einen gemeinsamen Weg durch die Krise zu finden und wichtige regionale Arbeitsplätze zu erhalten.

Ahorn Altenschlag Auhäuser Dobring Helfenberg Kleintraberg Lichtmeßberg Neuling
Neuschlag Obertraberg Penning Piberberg Piberstein Preßleithen Schallenberg
Spanfeld **Thurnerschlag** Tischlerberg Untereben Waldhäuser

Thurnerschlag

Der Ort erstreckt sich über gut 1 km und umfasst knapp 40 Gebäude mit 112 Einwohnern (1. Jänner 2022).

Die Rote und Ortschaft Thurnerschlag liegt auf um die 700 m ü. A. Höhe entlang der Gemeindestraße, die von Helfenberg zur L1492 Schallenbergstraße (Helfenberg –



Ahorn und weiter) nahe der Burg Piberstein führt, rechts im Graben über dem kleinen Helfenbergbach (zur Steinerne Mühle bei Helfenberg). Sie umfasst etwa 25 Gebäude mit 94 Einwohnern (2018).]

Die bis Ende 2018 zur Gemeinde Ahorn gehörige Rote gehört seither ebenfalls zur Ortschaft Thurnerschlag und liegt südlich oberhalb davon auf um die 760 m ü. A. an der Gemeindestraße, die von der L1492 auf der anderen Seite der Ruine über Geierschlag zur L1491 Vorderweißenbacher Straße verläuft. Sie umfasst gut zehn Gebäude mit 25 Einwohnern (2018). Hier schließen Häuser des Helfenberger Orts Altenschlag unmittelbar an.

Zwischen den beiden Ortsteilen selbst gibt es keine direkte Straßenverbindung.. *Quelle: wikipedia.com*

Haarkunst Hintringer Michaela



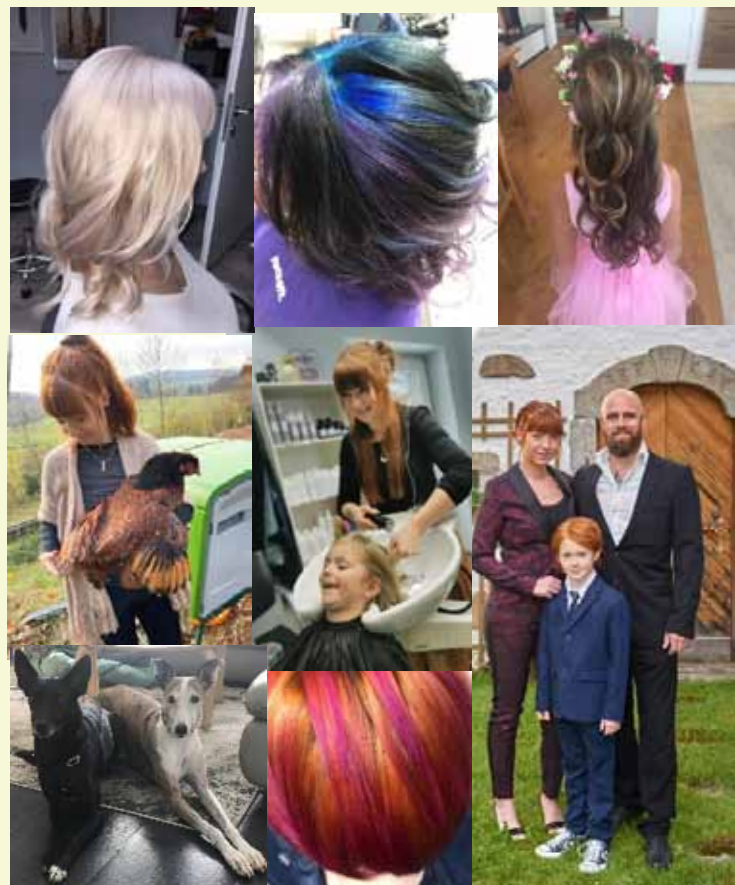
Seit 2011 dürfen mein Mann Daniel, mein Sohn Alex und ich uns „Thurnerschläger“ nennen.

Wir hatten das große Glück, das Sogmoasta Heisl zu erwischen! Mit sehr viel Hilfe unseres Umfelds haben wir es zu unseren Traum-Zuhause gemacht, dass perfekt für uns

und unsere Tiere ist!

Seit 2018 habe ich den großen Traum der Selbständigkeit verwirklicht. Nach Abschluss des Meisters und des Unternehmers habe ich einen Friseursalon in Thurnerschlag in unserem Haus eröffnet und muss mich bis heute für die durchgehende Unterstützung der Nachbarschaft bedanken.

Zusätzlich darf ich noch seit 2020 das Alten- und Pflegeheim Haslach wöchentlich besuchen und auch dort meine Friseurdienste anbieten.



Im Heim befindet sich ein bestens ausgestatteter Salon. Durch die hilfsbereiten Pflegekräfte und die netten Bewohner macht mich auch dort meine Arbeit sehr glücklich!

Ahorn Altenschlag Auhäuser Dobring Helfenberg Kleintraberg Lichtmeßberg Neuling
Neuschlag Obertraberg Penning Piberberg Piberstein Preßleithen Schallenberg
Spanfeld **Thurnerschlag** Tischlerberg Untereben Waldhäuser

Berlesreiter - Lebensqualität spüren

Die Firma Berlesreiter wurde vor ca. 30 Jahren gegründet. Unsere Fachgebiete sind Haustüren, Fenster, Wintergärten und Erweiterung von Wohnräumen.

Bei einem Gespräch vor Ort können wir uns ein Bild über das bevorstehende Projekt machen wo auch Ihre Anforderungen und Wünsche in die Planung aufgenommen werden.

Anschließend wird von uns ein Plan mit Angebot erstellt. Die Errichtung/Montage wird ebenso von uns durchgeführt. Beschattung und Verdunkelung werden auch von uns angeboten.

Ein weiteres großes Standbein ist der Verkauf und die Montage von Fenstern. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf den Bereich der Sanierung, bei der wir auf optimalen Einbau achten.



Durch die regionale Produktion bei Elmer in Oberneukirchen ist für jede Situation eine perfekte Ausführung möglich.



Helfenberg - heute und damals



Postkarte von
Helfenberg
abgestempelt 1942

Foto von Helfenberg
März 2023



Ahorn Altenschlag Auhäuser Dobring Helfenberg Kleintraberg Lichtmeßberg Neuling
Neuschlag Obertraberg Penning Piberberg Piberstein Preßleithen Schallenberg
Spanfeld **Thurnerschlag** Tischlerberg Untereben Waldhäuser

Zauberkreisel // Daniela Kastner Kleidung, die verzaubert

aufgewachsen und wohnhaft in Thurnerschlag 23, Helfenberg, gelernte Kindergarten- und Hortpädagogin / arbeitet im Kindergarten Helfenberg

Alter: 38 | Familienstand: verheiratet mit Markus Kastner, zwei Kinder (Niklas/ 8Jahre und Janik/ 10 Jahre)

Homepage: www.zauberkreisel.at (wird gerade umgebaut) | Facebook: www.facebook.com/zauberkreisel

Seit wann gibt es Zauberkreisel? Wie bist du auf die Idee gekommen, Zauberkreisel zu gründen?

Weil die Nachfrage von meiner Familie und von Freunden immer größer wurde, beschloss ich 2013 das Gewerbe für Babyaccessoires anzumelden. Damals nähte ich unterschiedliche Hauben, Mutter-Kind-Passhüllen, Wickeltaschen oder Krabbeldecken.

Schnell merkte ich, dass ich mehr nähen möchte und absolvierte den Kurs zur Herstellung von Kinder- und Babybekleidung im Wifi Linz und mein Gewerbe wurde somit auf Kinderkleidung erweitert.

Wofür steht der Name Zauberkreisel?

Kreisel kommt eigentlich von dem ursprünglichen Gedanken, Kleidung zu recyceln. Mir ist es wichtig, dass der Kreislauf der Dinge und der Natur erhalten bleibt. Ich finde auch aus alten Kleidungsstücken kann man tolle Dinge herstellen. Heute ist mir die Qualität der Stoffe besonders wichtig. Ich verwende am liebsten Biostoffe. Außerdem sollen die Stücke möglichst lange passen. Dafür verwende ich etwa bei den Hosen Bündchen, dadurch passen sie den Kindern über mehrere Größen hinweg.

Und „Zauber“ steht für sich: Meine Stücke sollen die Kinder und natürlich auch die Eltern begeistern und verzaubern.



Was machst du alles bzw. hast du in deinem Repertoire?

Ich nähe alles für Babys und Kinder, angefangen von Hosen, T-Shirts, Pullover und Jacken, Walkoveralls bis hin zu Hauben und Halssocken. Meine Kunden schätzen es, dass ich fast alles auf Bestellung nähe. Sie können sich Stoffe, Muster und Kombinationen aussuchen und die Stücke werden auf Wunsch mit Persönlichen Daten (Namen, Geburtstag,...) personalisiert. Besonders beliebt sind meine bedruckten Einkaufskörbe, die beleuchteten Geburtsdaten - Bilderrahmen oder bedruckte Kleidung. Verkaufsklassiker ist etwa ein Strampler mit dem Aufdruck „Mühlviertler Prachtstück“ und sehr beliebt sind die selbstgenähten Schultüten. Die Schultüten können nicht nur am Ersten Schultag den Kindern Freude bereiten, durch einen mitgelieferten Polster entsteht aus der leeren Schultüte ein Kuschelkissen.

Wo bekommt man deine Produkte? Bist du auch auf Märkten vertreten?

Ich verkaufe meine Produkte vorwiegend von zuhause aus und über das Internet. Die Kunden können sich telefonisch, auf Facebook und per What`s App bei mir melden und ich schicke die neuesten Stoffe sowie Produkte oder vereinbare einen Termin bei mir in meiner Werkstatt. Vereinzelt bin ich auch auf Märkten vertreten, etwa auf dem Holz- und Webereimarkt in Helfenberg und am Handwerksmarkt auf der Burg Piberstein.



Es braucht ein ganzes Dorf um
in Würde zu altern



Einladung zum

Generationenfest

der Hansberggemeinden Helfenberg,
Niederwaldkirchen, St. Johann am Wimberg, St.
Stefan-Afiesl, St. Peter am Wimberg, St. Ulrich im
Mühlkreis, St. Veit im Mühlkreis

Sonntag, 21. Mai 2023,
10-15 Uhr

Einladung zum

gemeinsamen
Mittagstisch: jeden
2. Mittwoch im Monat



12. April 2023	11:30 Uhr	GH Haudum
10. Mai 2023	11:30 Uhr	GH Haudum
14. Juni 2023	11:30 Uhr	GH Haudum

Sesselgymnastik (im Seminarraum)

jeweils von 10:45 bis 11:15



Gefördert aus den Mitteln von Gesundheitsförderung 21+ und des Fonds Gesundes Österreich



Brennessel

„Die Brennessel ist die verachtetste unter den Pflanzen. Für den Kenner hat sie in der Tat den größten Wert!“ (Pfarrer Sebastian Kneipp)

Schon seit der Antike sind die medizinischen Eigenschaften der Brennessel bekannt und wurden bei den verschiedensten Krankheiten eingesetzt.

In der Volksmedizin wird die Brennessel zur Entgiftung und Entschlackung im Rahmen von Frühjahrskuren und Diäten sowie bei Müdigkeit und Erschöpfungszuständen empfohlen.

Letzteres ist häufig die Folge eines Eisenmangels, gerade da kann die eisenhaltige Brennessel Abhilfe schaffen. Sie liefert, je nach Wuchsort, zwei- bis viermal so viel Eisen wie ein Rindersteak und bis zu dreimal so viel wie Spinat.

Brennesselblätter können den Stoffwechsel anregen sie sind Bestandteil vieler Teemischungen. Sie können auch bei Entzündungen oder Schwäche

der Harnorgane helfen, sie kann fördernd auf die Harnproduktion und entzündungshemmend wirken.

Alle Pflanzenteile der Brennessel können eine heilkräftige Wirkung haben, ob Blätter, Stängel, Blüten, Samen oder Wurzel.

Jetzt im Frühling können die jungen

Sprossen und Blätter vor der Blüte geerntet werden, diese schmecken super als Spinat zubereitet oder in Suppen, Strudel, Aufläufen.....

Im Sommer ist Erntezeit für die Blüten und Samen diese sind getrocknet gut haltbar und verfeinern Salate, Müslis oder selbst gebackenes Brot.

Im Herbst können Wurzeln gegraben werden, als Tinktur angesetzt, wird sie dann oft verwendet um lästigen Schuppen den Garaus zu machen.



Rezept für Brennesselchips

frische Brennesselblätter auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech verteilen, mit Kürbiskernöl anstreichen und leicht mit Salz bestreuen. Dann das Blech in den auf ca. 150°C vorgeheizte Backrohr schieben und nach 5-7-Minuten wieder herausnehmen. Schmeckt super zu Vanilleeis.

KIESL

Busreisen

★★★★★
REISEKOMFORT SEIT 1950

Busreisen Kiesel OG

Waldhäuser 45 - A 4184 Helfenberg
T +43 (0) 7216 63 10 - F +43 (0) 7216 20 548
info@kiesel-reisen.at - www.kiesel-reisen.at

Helfenberger Kräuter

Schon bald wird wieder alles grün und die warmen Temperaturen und mehr Tageslicht lässt auch die kleinen gesunden Energiebündel wieder sprießen.

Um unsere frischen Kräuter in Helfenberg vielleicht noch besser kennen zu lernen haben wir uns von der SPÖ Helfenberg vorgenommen eine kurze Wanderung mit allen Interessierten zu machen.

Um meiner Ausbildung als Kräuterpädagogin gerecht zu werden, werde ich mich bemühen, beim Gehen, so viele Fragen wie möglich über Kräuter zu beantworten.

Unterwegs kann sich dann jeder ein paar Kräuter pflücken um sich sein eigenes Kräutersalz oder Kräuterschnaps zu machen. Dafür bitte ein Schraubglas oder eine Flasche mitnehmen. (wer nichts passendes Zuhause hat, wir haben was vorbereitet).



Ziel ist die Burg Piberstein, wo wir dann die gesammelten Schätze verarbeiten werden.

Zum gemütlichen Abschluss werden wir beim Lagerfeuer Knacker und Stockbrot grillen. Auch für Getränke ist gesorgt.

Die SPÖ Helfenberg freut sich auf einen gemeinsamen Nachmittag.

Einladung zur

Kräuterwanderung

Samstag 6. Mai 2023 | 14:00 Uhr
Treffpunkt: Ortsplatz Helfenberg



HAUZENBERGER

Installationstechnik

4171 St. Peter am Wimberg | Sonnweg 2

www.hauzenberger.co.at



Foto: Antje Wolm

SPÖ Soziale
Politik für
Oberösterreich.

VOLLER EINSATZ FÜR OBERÖSTERREICH!

**Liebe Oberösterreicherinnen,
liebe Oberösterreicher!**

Es liegt uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten im Blut, eine bessere Zukunft für Oberösterreich zu gestalten. Wenn wir uns für einen Moment an das Leben unserer Urgroßeltern und Großeltern erinnern, wird uns klar, wie Oberösterreich von einem armen Bauernland zum stärksten Industriebundesland Österreichs geworden ist. Aber das haben nicht nur bekannte Persönlichkeiten in der Geschichte ermöglicht. Die Verbesserungen wurden durch eine Vielzahl sozialer Auseinandersetzungen, die von der Sozialdemokratie als gesellschaftliche, politische und gewerkschaftliche Kraft für die Menschen geführt wurden, durchgesetzt.

Heute, am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, geht es erneut darum, Oberösterreich für eine bessere Zukunft fit zu machen. Wir brauchen einen starken und nachhaltigen Standort für Arbeit, Leben und Wirtschaft.

Dafür müssen wir saubere Energie wie grünen Wasserstoff nutzen, um gute Arbeitsplätze sowie ein gutes Leben mit umfassender sozialer Sicherheit zu gewährleisten.

Verantwortung für unsere Kinder und Enkelkinder zu übernehmen bedeutet, jetzt die Natur zu schützen, Ressourcen besser zu nutzen und schnell auf grünen Wasserstoff als Hauptenergiequelle umzusteigen. So können wir unsere guten Arbeitsplätze in der Industrie erhalten und stärken. Dafür müssen wir mutig die Energieversorgung unseres Landes verändern, um in Zeiten der Digitalisierung und globalen Krisen den sozialen Zusammenhalt zu gewährleisten.

Für uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten steht die Freiheit aller Menschen in Würde an erster Stelle. Deshalb setzen wir uns für gesunde Arbeits- und Lebensbedingungen, faire Löhne und umfassende soziale Sicherheit ein, die unse-

ren Kindern eine gute Ausbildung ermöglicht, im Krankheitsfall hilft und im Ruhestand schützt.

Dafür braucht es ein echtes Miteinander für Oberösterreich. Wir müssen das mutlose Klein-Klein von Schwarz-Blau, welches unsere Zukunft riskiert, in der Landespolitik überwinden. Deshalb fordern wir das Aus für den Parteienproporz, ein Mehr-Demokratie-Paket für den Landtag und eine Landeshauptmann-Direktwahl.

Unsere sozialdemokratischen Werte - Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität - sind uns auch in bewegten Zeiten ein sicherer Kompass.

In diesem Sinne: Zuversicht und ein Hoch dem 1. Mai!

Michael Lindner
Landesrat